Implantologie im Spannungsfeld zwischen Praxis und Wissenschaft

Kongresshighlight im Oktober in Hamburg.

HAMBURG – Ein absolut spannendes Thema hat der wissenschaftliche Leiter Dr. Georg Bach/Freiburg im Breisgau für den im Oktober stattfindenden DGZI-Jahreskongress kreiert: „Implantologie im Spannungsfeld zwischen Praxis und Wissenschaft" – einerseits ein hochaktuelles, wenn auch leicht provokantes Kongressthema, andererseits auch ein klares Statement: Die orale Implantologie ist eine Disziplin, die in den zahnärztlichen Praxen etabliert und verortet ist. Die unglaubliche Entwicklung, die die zahnärztliche Implantologie in den vergangenen Jahrzehnten genommen hat und wie wichtig wissenschaftliche Erkenntnisse und die hierbei erworbene Evidenz sind, ja noch mehr sogar unentbehrliche Voraussetzungen für die besagte Entwicklung waren, wird dieser Kongress deutlich aufzeigen.



Dieses Spannungsfeld zwischen Praxis und Wissenschaft gilt es somit darzustellen, zu diskutieren, zu bewerten und letztendlich aufzulösen. Die jeweiligen unterschiedlichen Sichtweisen und Perspektiven werden hierbei nicht zu kurz kommen.

Seien Sie also gespannt, wenn ein ausgesuchtes Referententeam im Rahmen des Kongresses in Hamburg die neuesten Erkenntnisse zur Implantologie darstellen und vermitteln wird.

Auch die beliebten Table Clinics wird es zum Kongress geben – ein Format mit dem Alleinstellungsmerkmal der direkten Informationsvermittlung im Expertenformat im kleinen Kreis und unmittelbar anschließender Umsetzung des Gelernten. Den Machern des wissenschaftlichen Programms ist es gelungen, nicht nur namhafte Referenten zu gewinnen, sondern ein Programm auf die Beine zu stellen, welches den gesamten Facettenreichtum der zahnärztlichen Implantologie im mehrfach erwähnten Spannungsfeld zwischen Praxis und Wissenschaft abdeckt.

Genießen Sie zwei inhalts- und lehrreiche Fortbildungstage im Kreise interessierter Kollegen und freuen Sie sich auf die pulsierende und faszinierende Hansestadt Hamburg. DT

OEMUS MEDIA AG
Tel.: +49 341 48474-308 · Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com
www.dgzi-jahreskongress.de

Präventionskonzepte prämiert

DGPZM-Praktikerpreis 2025 an zwei Projekte verliehen.

HAMBURG – Im Rahmen des Präventionskongresses der Deutschen Gesellschaft für Präventivzahnmedizin (DGPZM) am 16. und 17. Mai 2025 in Hamburg wurde der Praktikerpreis der DGPZM vergeben. Der mit 2.500 Euro dotierte Preis wird vom Dentalhersteller VOCO aus Cuxhaven gestiftet. Aus den eingereichten Projekten wurden drei ausgewählt, die beim Kongress als Kurzvorträge präsentiert wurden. Prof. Anahita Jablonski-Momeni, Vizepräsidentin der DGPZM, lobte das große Engagement in der Prävention oraler Erkrankungen verschiedener Altersgruppen. Die Jury hatte es schwer, entschied sich schließlich, zwei Projekte auszuzeichnen, die durch zukunftsweisende Ansätze überzeugten.

Den 1. Platz und 1.500 Euro erhielt das Projekt „Neue Herausforderungen in der zahnmedizinischen Gruppenprophylaxe: Digitale Erweiterung der Gruppenprophylaxe zum Aufbau eines Netzwerks Mundgesundheit". Carolin Möller-Scheib von der Landesarbeitsgemeinschaft für Zahngesundheit Baden-Württemberg e.V. stellte vor, wie moderne digitale Medien die Gruppenprophylaxe ergänzen. Drei Lehrfilme richten sich an Eltern, Großeltern, Erzieherinnen und Kinder, um gemeinsam die Zahngesundheit der Kinder zu fördern.



Caroline Möller-Scheib (3. v. l.) und Dr. Frank Hummel (2. v. r.) nahmen ihre Urkunden für den Praktikerpreis 2025 entgegen. Der DGPZM Vorstand gratulierte bei der Preisübergabe (von links nach rechts): Dr. Benedikt Luka, Prof. Dr. Cornelia Frese, Prof. Dr. Anahita Jablonski-Momeni und Prof. Dr. Dr. Philipp Kanzow.

> **Wir unterstützen die Umsetzung präventionsorientierter Ideen in der Praxis sehr gerne, insbesondere dort, wo Mundgesundheit eine zentrale Rolle spielt. […]**

Begleitmaterialien wie Handpuppen, ein digitaler Milchzahnkalender, Zahnputzposter und QR-Werbekarten unterstützen Aufklärung und Motivation. Ziel ist es, Mundhygiene im Alltag von Kitas und Familien zu verankern.

Den 2. Platz und 1.000 Euro erhielt Dr. Frank Hummel, München, für sein „modernes Präventionskonzept für die aufsuchende Betreuung" pflegebedürftiger Menschen. Es beinhaltet systematische zahnmedizinische Maßnahmen und Schulung des Pflegepersonals. Ein Schwerpunkt liegt auf der Stärkung der Resilienz des Praxisteams durch wissenschaftlich fundierte Ansätze. Strukturierte Kommunikation und Teambindung fördern ein gesundes Arbeitsumfeld. Dr. Hummel betont, dass nachhaltige Prävention sowohl fachliche Kompetenz als auch psychische Stabilität im Team erfordert.

Dr. Martin Danebrock, Head of Scientific Service bei VOCO, begrüßt die positive Resonanz des Preises: „Wir unterstützen die Umsetzung präventionsorientierter Ideen in der Praxis sehr gerne, insbesondere dort, wo Mundgesundheit eine zentrale Rolle spielt. Die ausgezeichneten Konzepte zeigen, dass dies hervorragend gelingt. Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner." DT

Quelle: DGPZM



Mundgesundheit im Fokus

Hamburg wird zum Hotspot für Prävention und Mundhygiene im Oktober.

HAMBURG – Wer noch keine Pläne für den 3. Oktober hat, dem sei eine Reise ins schöne Hamburg empfohlen. Hier lässt sich der Feiertag ganz im Zeichen der Mundhygiene verbringen: Die 15. Ausgabe des MUNDHYGIENETAGS lädt am ersten Oktoberwochenende in die Hansestadt ein.

Für die Themen Prävention und Mundhygiene ist das Jahr 2025 ein ausgesprochen erfreuliches Jahr voller Dynamik und Entwicklung. Wurden Anfang des Jahres die zentralen Ergebnisse der DMS 6 durch das Institut der Deutschen Zahnärzte vorgestellt, hielt die IDS im März zahlreiche Innovationen und Produktupdates in ebendiesem Segment bereit. Der MUNDHYGIENETAG in Hamburg beschäftigt sich mit dem Status quo im Bereich Mundgesundheit und präsentiert sich in gewohnter Weise als praxisorientierter Kongress mit Inhaltstiefe und Fokussierung auf Diskussion und Dialog.

Der Freitag startet mit Team-Workshops zu den Themen Abrechnung sowie Qualitätsmanagement. Zudem wird ein Workshop zum Thema „Gewinnung von Blut und Herstellung sowie Anwendung von Blutprodukten in der Zahnmedizin" angeboten. Anschließend wird der Tag mit den beliebten Table Clinics abgerundet. Hier bietet sich Gelegenheit für Austausch und Hands-on in kleinen Gruppen. Der Tagungssamstag steht im Zeichen eines hochkarätigen Vortragsprogramms. Es referieren u. a. Prof. Dr. Nicole B. Arweiler, Prof. Dr. Christian Gernhardt, Prof. Dr. Thorsten M. Auschill, Prof. Dr. Gregor Petersilka und Prof. Dr. Mozhgan Bizhang. Die wissenschaftliche Leitung obliegt Prof. Dr. Stefan Zimmer.



Besondere Spannung verspricht der Vortrag zur Fragestellung: „Wie kommt es, dass manche Patienten trotz guter Mundhygiene an einer schweren Parodontitis leiden?" Zudem dürfen sich die Teilnehmer auf reichlich neuen Input zu Zahnpflegeprodukten, Wurzelkaries, Biofilm und dem Thema Rezessionen freuen. Abgerundet wird die Tagung durch eine fachlich passende Industrieausstellung.

Ein Rundum-sorglos-Tagungsprogramm, das den Aufenthalt am ersten Oktoberwochenende in Hamburg zu einer ausgesprochen guten Idee werden lässt. Jetzt Teilnahme sichern! DT

OEMUS MEDIA AG
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com
www.mundhygienetag.de

ANZEIGE



© OEMUS MEDIA AG

HIER
ANMELDEN
www.noseandsinus.info

HUMAN PRÄPARATEKURS NOSE, SINUS & IMPLANTS

IMPLANTOLOGIE, KNOCHEN- UND WEICHGEWEBEMANAGEMENT

NEU:

SPEZIALISTENKURS „ENDOSKOPISCHE CHIRURGIE DER KIEFERHÖHLE IN DER IMPLANTOLOGIE“

11. OKTOBER 2025
VERANSTALTUNGSORT: CHARITÉ BERLIN, INSTITUT FÜR ANATOMIE

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland · Tel.: +49 341 48474-308 · event@oemus-media.de